



Baumgartenberger Pfarr-Blatt

Nr. 190 - 3 / 2026



Gemeinschaft begeistert - Glaube bewegt



Interviews
Thema Gemeinschaft
Seite 4

Rückblick
Kirchweihfest
Seite 6-7

Einladung
Zu Vorträgen
Seite 11

VORWORT

Gemeinschaft begeistert – Glaube bewegt

Liebe Pfarrgemeinde, liebe Baumgartenbergerinnen und liebe Baumgartenberger! Mit dieser Ausgabe des Pfarrblatts setzen wir unsere Serie mit der Vorstellung der Grundfunktionen fort und nehmen die „Gemeinschaft“ in den Fokus. Was bedeutet für uns Gemeinschaft? Warum ist Gemeinschaft wichtig?

Eine Gemeinschaft ist eine Gruppe mit einer Gemeinsamkeit, z.B. gleiche Abstammung wie in der Familie, gleiche Einstellung bzw. Anschauungen wie in manchen Freundeskreisen oder ein verbindendes Hobby wie die Musik oder Sport. In allen Gemeinschaften gibt es etwas Verbindendes, etwas das ein Stück weit unsere Identität stiftet. Dennoch gibt es vermutlich viel mehr, das uns unterscheidet. Die Kunst eines gemeinschaftlichen Zusammenlebens ist es, das Gemeinsame vor das Trennende zu stellen.

Gemeinschaft ist im Wandel. Gewohnte Strukturen verändern sich im Großen wie im Kleinen. Im September haben wir auch die Gemeinschaft unserer neu gegründeten Pfarre Perg gefeiert. Als Grundfunktionsbeauftragte für die Gemeinschaft darf ich den Seelsorgeteams in allen Pfarrgemeinden beratend zur Seite stehen. Dabei geht es mir nicht (nur) um die Organisation und Durchführung großer Feste – da haben die meisten Ehrenamtlichen vermutlich mehr Erfahrung als ich –, sondern um den Wert und die Wichtigkeit von Gemeinschaft zu betonen.

Denn im Kern unseres Glaubens, dem Glauben an den dreifaltigen Gott, ist Gemeinschaft schon eingeschrieben. Die Beziehung Jesu Christi zu Gott, die Verbindung mit dem Hl. Geist ist für mich Gemeinschaft. Überall dort, wo wir eine tragende und fürsorgliche Gemeinschaft erleben, sind wir dem Göttlichen auf der Spur.

Auch wenn sich Gemeinschaften zahlenmäßig verändern, auch wenn Gewohntes für viele ungewohnt wird, so bleiben doch gemeinschaftliche Erfahrungen besonders wertvoll. Wir erleben, dass wir nicht alles selbst machen müssen und können. Wir erleben, dass gemeinsam

oft mehr entsteht, als jede und jeder Einzelne einbringen kann. Wir erleben das Wirken des Geistes Gottes.

In einer Gemeinschaft fühle ich mich wohl, wenn ich ernstgenommen werde, wenn ich mit meiner ganzen Person, mit all meinen Stärken, aber auch mit meinen Schwächen einen Platz habe. Wenn meine Meinung gehört und respektiert wird und trotz aller Unterschiedlichkeit das Verbindende über dem Trennenden steht. Ich fühle mich getragen, wenn ich mich auf andere verlassen kann; wenn sie da sind zum Plaudern, zum Zuhören, zum Helfen, zum gemeinsam Unterwegs sein.

Ich danke allen, die um eine gute Gemeinschaft hier in unserem Ort und in unserer Pfarrgemeinde bemüht sind! Danke besonders an jene, die sich in der Pfarrgemeinde, in Vereinen, etc. engagieren, dass Gemeinschaft überhaupt erst sein kann.

Ich hoffe und wünsche mir, dass unsere pfarrlichen Gemeinschaften, sei es bei den Wochentags- oder Sonntagsgottesdiensten, bei Festen, Vorträgen und Veranstaltungen oder bei persönlichen Treffen oder Besuchen als tragend, wertvoll und schön erfahren werden.

Ich wünsche eine gute gemeinsame Zeit.



Foto: A. Kern

Kathrin Waser



Titelbild: A. Kern

GRUNDFUNKTION GEMEINSCHAFT

Fachteam Feste & Feiern

Grundfunktion Gemeinschaft - Koinonia

Die Grundfunktion Gemeinschaft beschreibt das Wesen der Kirche als Gemeinschaft der Glaubenden. Sie ist das Fundament und das Ergebnis der anderen drei Funktionen, denn ohne Gemeinschaft bliebe beispielsweise die Verkündigung ohne ZuhörerInnen. Im katholischen Kontext bedeutet Gemeinschaft weit mehr als nur geselliges Beisammensein. Einerseits steht sie für die vertikale Verbindung zu Gott, andererseits für die horizontale Gemeinschaft der Menschen untereinander. Durch die Taufe sind wir von Kindesbeinen an mit Jesus Christus und den Gläubigen untereinander verbunden.

Die Gemeinschaft der Heiligen überschreitet außerdem die Grenzen von Raum und Zeit. Sie umfasst die lebenden Gläubigen auf der Erde sowie unsere lieben Verstorbenen und alle Heiligen im Himmel. In dieser Ausgabe des Pfarrblattes darf ich das Fachteam „Feste & Feiern“ vorstellen. Derzeit wirken Doris Auer, Sabine Egger, Ursula Wögerer, Anita Huber, Judith Haslinger, Maria Froschauer und Christiane Berner mit. (Foto v.l.n.r.) Im Pfarrgemeinderat ist das FT durch Doris Auer, Ursula Wögerer und Christiane Berner vertreten.

Unsere Hauptaufgabe besteht darin, die Pfarrbevölkerung nach unterschiedlichen Veranstaltungen kulinarisch zu versorgen. Dies erfolgt in unterschiedlichem Ausmaß. Zumeist bieten wir Brot, Wasser und Wein an. Nach Hochfesten wie Fronleichnam erweitern wir unsere Agape häufig mit Bier und Limonaden. Dies basiert auf freiwilligen Spenden. Die größte Veranstaltung im Jahr ist mit Abstand unser Pfarrfest, auch als Kirchweihfest bekannt. Dieses Fest ist das Beispiel dafür, dass Gemeinschaft so viel mehr ist. Denn ohne die vielen Ehrenamtlichen aus unserer Pfarre könnten wir ein solch großes Event nicht stemmen. Für die Unterstützung bei den Aufbauarbeiten, dem Fest selbst sowie den Aufräumarbeiten sind wir unendlich dankbar!

Natürlich gehören diese Aktionen im Vorhinein gut geplant. Dazu dienen unsere kurzweiligen und effizienten Sitzungen. Gerne treffen wir uns auch nach den Veranstaltungen, um zu reflektieren und unsere Anmerkungen fürs kommende Jahr zu vergleichen und festzuhalten. Über eine Erweiterung unseres Teams würden wir uns sehr freuen. Denn im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.

Feste feiern! Gemeinschaft leben! Mitgestalten!



Foto: A. Lengauer

Du bist ein Organisationstalent? Oder möchtest du einfach im Hintergrund dafür sorgen, dass sich die Menschen in unserer Pfarrgemeinde wohlfühlen? Dann werde Teil des Fachteams „Feste & Feiern“! Dein Plus: Tolle Gespräche, neue Kontakte und das gute Gefühl, aktiv etwas für unser Baumgartenberg zu tun. Lust mitzumachen? Wir freuen uns auf deine Nachricht oder ein persönliches Gespräch!

Christiane Berner
Leitung Fachteam Feste & Feiern

Bevorstehende Veranstaltungen

Adventagape	Sonntag, 20.12.2026
Osternacht	Samstag, 27.03.2027
Ehejubiläare	Montag, 17.05.2027
Fronleichnam	Donnerstag, 27.05.2027
Pfarrfest	Sonntag, 15.08.2027
Adventagape	Dezember 2027

WO ERLEBST DU GEMEINSCHAFT?

Rudi Killinger:

„...wenn wir beim Pilgern miteinander gehen und gemeinsam ein Ziel verfolgen.“



Foto: A. Kern

Heidi Aistleitner:

„...wenn jeder seine Interessen, Fähigkeiten und Meinungen einbringt – so schaffen wir in der Gruppe mehr.“



Foto: A. Kern

Hermine Gruber:

„...wenn wir uns gegenseitig verlassen können und für eine Hilfestellung bereit sind, dann können wir gemeinsam das Schöne genießen.“



Foto: A. Kern

Leopold Lasinger:

„...in den Familien und Vereinen, bei den Nachbarn und Freunden.“



Foto: A. Kern

Georg Palmanshofer:

„...wo sich jung und alt einbringen, gemeinsam ein Ziel verfolgen und dazu jeder nach seinen Fähigkeiten seinen Beitrag leistet.“



Foto: A. Kern

Anna Egger:

„...wenn wir bei der Landjugend für die Umsetzung gemeinsamer Projekte zusammenkommen und die Gaudi dabei nicht zu kurz kommt.“



Foto: Privat

Vorstellung des Kinderliturgie-Teams

Für Gemeinschaft unter den Kleinsten sorgt das Kinderliturgie-Team. Mit ihrem Engagement und ihren Ideen gelingt es, für Kinder und Familien ansprechende Gottesdienste oder einzelne Elemente in den Feiern zu gestalten. Auch für das kommende halbe Jahr sind wieder Kleinkindgottesdienste, ein Martinsfest (siehe Einladung) und die Mitgestaltung der Adventssonntage geplant. Herzlichen Dank an das gesamte Team: Maria Strasser, Martina Kranzl, Petra Kaltenböck, Kathrin Waser, Barbara Naderer, Karin Gaßner (v.l.)



Foto: K. Waser

CARITAS UND KFB

„Gemeinschaft begeistert – Glaube bewegt“

Unter diesem Motto wird deutlich: Gemeinschaft schenkt Kraft, weckt Hoffnung und verbindet die Menschen miteinander. Es entsteht Motivation, hinzuschauen wo jemand Hilfe braucht und niemanden alleine zu lassen. So wird die Pfarrcaritas zu einer Gemeinschaft die „trägt“, und zu einem Glauben, der in Bewegung kommt und auch andere bewegt.

Mit Liebe gestrickt – Freude schenken

Die Strickrunde der Pfarrcaritas unter der Leitung von Edeltraud Brunner, ist auch heuer wieder mit viel Freude und Kreativität am Werk. In zahlreichen Stunden entstehen liebevoll gefertigte Strickwaren, die am Samstag den 28.11. und am Sonntag 29.11. im Rahmen des Adventkranzverkaufs der KFB BGB zum Verkauf angeboten werden. Mit dem Erwerb dieser handgefertigten Stücke unterstützen Sie die Arbeit der Pfarrcaritas und helfen mit, Menschen in schwierigen Lebenssituationen in unserer Pfarre beizustehen. Ein herzliches „Dankeschön“ an alle Strickerinnen und jenen die es eventuell noch werden wollen, für ihren Einsatz und an alle die durch ihren Einkauf diese Aktion unterstützen. Sollte noch Wolle benötigt werden, kann diese bei Fr. Edeltraud Brunner abgeholt werden.

Haussammlung

Die heurige Haussammlung ist abgeschlossen. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Haussammlern und

Haussammlerinnen, die sich mit viel Zeit, Engagement und persönlichem Einsatz für die Caritas von Mai bis September auf den Weg gemacht haben, und einen tollen Spendenbetrag durch die großzügige Unterstützung der Pfarrbevölkerung erzielen konnten. Danke auch für die Spenden von EUR 511,90 die mit der diesjährigen Augustsammlung erreicht wurden.

Heilungskrankengottesdienst

Am Samstag, den 29. August feierten wir mit Pfarrer Ronald Mutagubya unseren Heilungskrankengottesdienst, der auch heuer wieder sehr gut angenommen wurde. Für eine stimmungsvolle Umrahmung sorgte unser Chor, der uns musikalisch begleitete. Im Anschluss waren alle zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrhof eingeladen. Es entstanden nette Gespräche und Begegnungen. Ein herzliches Dankeschön an alle die mitgewirkt, mitgefeiert und zum Gelingen dieses besonderen Gottesdienstes beigetragen haben.

Termine

- Jeden ersten Donnerstag im Monat ab 15:00 Uhr Besuchstag im WO
- Elisabethsammlung mit Pfarrkaffee am Sonntag 15. November
- Verkauf von handgefertigten Strickwaren am Samstag, dem 28. November und am Sonntag, dem 29. November nach der heiligen Messe

Elfriede Gutjahr

Kfb Wallfahrt nach Greinbrunn

Wir starteten bei schönem Sommerwetter unsere Frauenwallfahrt nach Greinbrunn im Waldviertel. Die spätgotische Kirche ist zur Maria Heimsuchung geweiht.

Herr Pfarrer Mag. Peter Rückl nahm uns sehr herzlich in Empfang und freute sich, mit uns die heilige Messe zu feiern. Wir besichtigten auch die wunderschöne, neu renovierte Bründl Kapelle Maria Greinbrunn. Das Wasser der Quelle hat alten Aufzeichnungen zu Folge besondere Kraft und Wirkung und so wird die Kapelle auch heute noch wegen ihres Heilwassers von zahlreichen Wallfahrern besucht. Das Mittagessen nahmen wir im Gasthaus Weidenauer in Großnondorf ein.

Um 14:00 machten wir eine Führung in der Amethyst Welt in Maissau, die alle begeisterte. Anschließend machten wir eine kleine Rast im Lavendel-Schaugarten in Unterdürnbach.

Zum Ausklang kehrten wir beim Schnitzelwirt in Loosdorf auf eine kleine Jause ein und ließen den wunderschönen Tag Revue passieren.

Heidi Aistleitner



Foto: K. Lang

RÜCKBLICK KIRCHWEIHFEST

Pfarrfest 2026

In diesem Jahr stellten uns die Vorbereitungen des Kirchweihfestes vor einige Herausforderungen. Nachdem einige HelferInnen heuer verhindert waren und unsere Grillmeister kurzfristig ausfielen, galt es, rasch zu handeln. Vor allem Doris Auer sind wir für ihr unermüdliches Engagement während der diesjährigen Vorbereitungen unendlich dankbar.



Foto: A. Amort

Viele Ehrenamtliche unserer Pfarre sorgten schlussendlich dafür, dass alle BesucherInnen mit kühlen Getränken und warmen Imbissen versorgt wurden. Aufgrund der hohen Temperaturen platzierten wir die Kaffee- und Kuchenbar in diesem Jahr im Pfarrheim. Es freut uns, dass viele dem süßen Duft folgten. Danke an all jene, die fleißig für unser Fest gebacken haben.



Foto: A. Amort

Die liebevoll gebundenen Kräuterbüschel der Goldhaubendamen wurden im Anschluss an die liturgische Feier verteilt und bereichern noch heute den einen oder anderen Haushalt. Der Kirchenchor und der Musikverein Baumgartenberg sorgten für die musikalische Umrahmung unseres Festes. Herzlichen Dank an Petra Palmethofer und ihre MusikantInnen, welche die gesammelten Spenden im Anschluss an die Pfarrgemeinde übergaben.



Foto: A. Kern

Auch das Seniorium unternahm heuer wieder einen Ausflug zu unserem Fest. Nachdem viele BewohnerInnen den Gottesdienst besuchten, durften wir sie mit ihren Angehörigen und dem Pflegepersonal auch im Pfarrgarten begrüßen. Es freut uns sehr, dass sie die Zeit bei uns genossen. Ebenfalls begrüßen durften wir die BewohnerInnen des WO.



Foto: A. Lengauer

Kathrin Waser bereitete mit den Ministrantinnen und Ministranten ein spannendes Schätzspiel mit großzügigen Preisen vor. Nun kennt ganz Baumgartenberg die „Gewichtung“ des Pfarrgemeinderates.



Foto: A. Kern

Die GewinnerInnen können Sie der Tabelle entnehmen. Vielen Dank an alle, die einen dieser wunderbaren Preise zur Verfügung stellten.

	Preise	Sponsoren	GewinnerInnen
1	2 Musickarten Tips Arena	Robert Gaßner	Valerian Auer
2	GS Gesundheits- training Mach- land	Petra Palmetshofer	Johann Berner
3	Feuerwehr - Gutschein	Harald Lettner	Karl Schalhas
4	Fußball - Gutschein	Harald Eder	Rosa Gusenbauer
5	Kreativgeschenk	Karin Lang	Valerian Auer
6	Blumengeschenk	Isabella Huemer	Luisa Huemer
7	Gutschein FA Kaindl	Maria Kaindl	Hedwig Lehbrunner
8	Gemüsekisterl	Gerti Fröschl	Trude Opitz
9	Kreativgeschenk	Heidi Aistleitner	Karl Gusenbauer
10	Torte	Anita Huber	Maria Schoder (Kathrins Mama)

Eveline Grabmann und Gerhard Schwandl übernahmen die Verpflegung an der Weinbar und spendeten edle Tröpfchen. Diese war heuer im Pavillon zu finden. Edith und Anton Huemer sorgten mit ihren Zelten dafür, dass unsere BesucherInnen vor der Hitze geschützt waren.

Abschließend bedanken wir uns bei allen Vereinen, Sponsoren und zahlreichen Ehrenamtlichen, welche dieses Fest immer wieder einzigartig machen.

*Christiane Berner
Fachteam Feste & Feiern*



Foto: A. Kern

Die Goldhaubengruppe hat den Erlös aus dem Verkauf ihrer Lavendelsäckchen in Höhe von EUR 473,-- für die Erneuerung unserer Kirchenheizung gespendet.



Foto: A. Kern

Mag. Martha Leonhartsberger und Gerhard Schwandl haben die Einnahmen der Veranstaltung "Engel - die Botschafter des Himmels" in Höhe von EUR 1.200,-- ebenfalls für die Kirchenheizung gespendet - herzlichen Dank für diese Spenden!



Foto: A. Lengauer



Foto: A. Kern

TOTENGEDENKEN 2026



Aloisia Kastner (85)



Sr. Michaela (83)



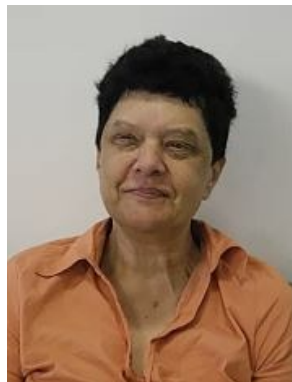
Josef Brunner (84)



Franz Radinger (78)



Maria Buchner (89)



Hermine Froschauer (65)



Gertrude Fröschl (94)



Sr. Marie Luise (90)



Erika Winter (79)



Karl Kranzl (82)



Ing. Johannes Zielbauer (92)

Allerheiligen

So, 1. Nov. 2026: 9 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche; 14 Uhr Andacht in der Pfarrkirche, anschließend Friedhofsprozession und Gräbersegnung

Allerseelen

Mo, 2. Nov. 2026: 19 Uhr Andacht am Friedhof
Am Allerseelentag wollen wir bei einer gemeinsamen Feier am Ortsfriedhof unserer verstorbenen Angehörigen gedenken, in besonderer Weise all jener, die in den letzten 12 Monaten auf unserem Friedhof beigesetzt wurden.

ERDBEGRÄBNIS ODER URNE

Die Bestattungskultur ist im Umbruch. Am deutlichsten zeigt sich dieser an der stetig steigenden Anzahl an Kremationen. War es lange Zeit in der röm. kath. Kirche nicht erlaubt einen Leichnam zu verbrennen, so ist dies für Katholiken seit Papst Paul VI. seit dem Jahr 1963 möglich.

Die Feuerbestattung wird überwiegend aus praktischen, hygienischen oder finanziellen Gründen gewählt. Manchmal wollen Menschen aber auch dem schweren emotionalen Moment der Versenkung des Sarges ausweichen.

Eine würdevolle Verabschiedung und Beerdigung ist ein zentrales Kennzeichen christlichen Glaubens. Sie gründet in der Ehrfurcht vor dem menschlichen Leben und vor dem Leichnam. Was macht nun den Unterschied zwischen einer Begräbnisfeier und einem Trauergottesdienst mit Beisetzung der Urne aus?

Neben der Erdbestattung oder der Beisetzung der Urne gibt es auch noch die Möglichkeit, dass der Leichnam erst nach dem Requiem bzw. Trauergottesdienst zur Kremation gebracht wird. Die letzte Verabschiedung erfolgt in diesem Fall vor dem Wegbringen des Sarges.

Welche Form Sie als Bestattungsart wählen, liebe Leserinnen und Leser, steht ihnen frei. Als Kirche empfehlen wir, dass das Requiem bzw. der Verabschiedungsgottesdienst, wenn möglich, mit dem Leichnam des Verstorbenen gefeiert wird. So kann auch allen Angehörigen, Freunden, Nachbarn oder Arbeitskollegen ein ganzheitliches und sinnlich erfahrbare Abschiednehmen ermöglicht werden.

*Pauline Fröschl,
Beauftragte für den Bereich Trauerpastoral
der Pfarre Perg*

Requiem/Begräbnisfeier mit Bestattung des Leichnams	Requiem/Trauergottesdienst mit Beisetzung der Urne
Der Leichnam wird am Friedhof in der Erde bestattet.	Der Leichnam wird im Feuer (Krematorium) bestattet und vollständig vernichtet. Die Asche wird in der Erde oder nach behördlicher Genehmigung, auch an anderen Orten beigesetzt.
Verabschiedung Die Verabschiedung vom Leichnam geschieht in der Aufbahrungshalle, in den Ritualen der Begräbnisliturgie und am Grab, aber auch schon am Ort des Versterbens.	Verabschiedung Die Verabschiedung vom Leichnam kann nur vor der Kremation erfolgen. Dies kann in einem Aufbahrungsraum oder am Ort des Versterbens geschehen. Für den Trauerprozess ist dies von großer Bedeutung. Dieses Abschiednehmen kann ebenfalls mit Gebeten und Ritualen begleitet werden.
Aufbahrung Der Leichnam ist das zentrale Symbol bei einem Begräbnis. In ihm ist ein Menschenleben in seiner einzigartigen Gestalt ein letztes Mal sinnlich präsent und ermöglicht so ein ganzheitliches Abschiednehmen. Als Christen haben wir großen Respekt vor dem Leichnam und achten dessen Würde. Aufgebahrt kann nur ein Leichnam werden.	Aufbahrung Als Symbol für den Verstorbenen wird die Urne und das Bild des Verstorbenen im Aufbahrungsraum aufgestellt. Da der Leichnam bereits kremiert ist, kann nicht mehr von Aufbahrung gesprochen werden.
Die liturgische Verabschiedung Wir sprechen von einem Requiem oder Begräbnisgottesdienst, ein Gottesdienst für den Verstorbenen. Dabei sollen die Trauernden durch das gemeinsame Gebet und durch die christliche Botschaft der Auferstehung getröstet werden. Die Begräbnisfeier ist ein Wegritual. Es geht grundsätzlich darum, dass ein Verstorbener aus dem Bereich, in dem er lebte zum Ort der Beisetzung gebracht wird. Dem gemeinsamen Gehen kommt dabei eine heilsame Wirkung zu. Der Weg von der Aufbahrungshalle zum Gottesdienst in der Kirche bis zur letzten Ruhestätte am Grab ist ein Sinnbild für die österliche Wanderung des Verstorbenen zu Gott. Durch die Beweihräucherung des Leichnams wird die Ehrfurcht vor diesem einmaligen Menschen ausgedrückt, denn der tote Körper hat seine Würde. Es werden dazu auch die Worte „Dein Leib war Tempel des Heiligen Geistes“ gesprochen.	Die liturgische Verabschiedung Wir sprechen von einem Requiem oder Trauergottesdienst, ein Gottesdienst für den Verstorbenen. Dabei sollen die Trauernden durch das gemeinsame Gebet und durch die christliche Botschaft der Auferstehung getröstet werden. Bei der Wahl einer Kremation gibt es derzeit meist zwei zeitlich getrennte Feiern. Einerseits die Verabschiedung vom Leichnam im engsten Familienkreis am Ort des Versterbens oder in einem Aufbahrungsraum und andererseits den Trauergottesdienst mit Beisetzung der Urne zu einem späteren Zeitpunkt. Die Rituale mit Weihwasser und Weihrauch erinnern an die Würde des verstorbenen Menschen und sein Hineingekommensein in die Liebe Gottes.

AUS DER PFARRGEMEINDE

Holzwurmbekämpfung

Anfang Juli halfen ca. 20 Freiwillige zusammen, den Holzwurmbefall in unserer Pfarrkirche zu bekämpfen. Es waren großteils Mitglieder vom Seniorenbund, aber auch weitere Helfer aus der Pfarrgemeinde. Vor allem die Sakristei war massiv betroffen. Dank der vielen fleißigen Hände konnte der gesamte Kirchenraum innerhalb weniger Stunden flächendeckend behandelt werden. Ein herzlicher Dank an alle für diesen wertvollen und wichtigen Arbeitseinsatz!



Foto: F. Radinger

Rückblick Sternwallfahrt

Am 16. August lud die Pfarrgemeinde Baumgartenberg zur Sternwallfahrt des Seelsorgeraums Machlands ein. Viele Menschen aus den umliegenden Pfarrgemeinden kamen zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Auto. Zusammen Gottesdienst feiern, sich auf das Gemeinsame und Schöne in der Welt besinnen und anschließend bei einem Achterl und einem Imbiss die Bekanntschaften und Freundschaften ausklingen lassen – so bleibt die Pfarrgemeinde, der Seelsorgeraum und die Pfarre lebendig. Vielen Dank an alle Mitfeiernden! Ein besonderer Dank gilt allen Helfer*innen und den Damen der kfb für die Vorbereitung der Agape.



Foto: A. Kern

Teppichspende

Bei Trauungen wird für die Hochzeitspaare vor dem Altar ein eigenes Holzpodest aufgebaut. Seit einiger Zeit waren wir auf der Suche nach einem passenden Teppich, um diesen Bereich feierlicher zu gestalten. Wir bedanken uns sehr herzlich bei KR Ernst Grillenberger, der uns nun einen entsprechenden Teppich gespendet hat.



Foto: A. Kern

Schöpfungsgottesdienst „Wasser ist Leben – ohne Wasser kein Leben.“

Am Sonntag, 6. Sept. 2026 feierte die Pfarrgemeinde einen Schöpfungsgottesdienst mit Pfarrer Ronald Mutagubya. Die Messe fand bei angenehmen Wetter im Pfarrgarten statt und das Fachteam Schöpfungsverantwortung hatte das aktuelle Thema „Wasser“ in den Mittelpunkt der Feier gestellt. Eine Jungbläsergruppe des Musikvereins und die Singgemeinschaft gestalteten die Messe mit. Welchen wichtigen Wert unser Wasser für unseren Alltag aber auch in unserem Glauben bewirkt wurden aufgezeigt.



Foto: A. Kern

EINLADUNG

Faszination Grönland – Eine Reise durch das ewige Eis

Das KBW lädt zu einer beeindruckenden Multimediaschau am Freitag, 23. Oktober 2026 um 19.00 Uhr in den Marktstadl Baumgartenberg herzlich ein. Der Vortrag nimmt Sie mit auf eine visuelle Reise zur größten Insel der Erde. Erleben Sie gigantische Eisberge und die unberührte Natur der Arktis. Freuen Sie sich auf einen Abend voller tiefer Einblicke, bewegender Geschichten und stauenswerter Naturwunder. Vortragender ist der Münzbacher Hobbyfotograf Schützeneder Leopold. Eintritt: Freiwillige Spenden für ein Patenkind aus Indien des Vortragenden.



Foto: L. Schützeneder



WWW.NACHTDER1000LICHTER.AT

DIE NACHT DER 1000 LICHTER

31.10.2026

 **katholische jugend**

Heimat – Eine (fotografische) Spurensuche

Das Katholische Bildungswerk lädt am Donnerstag 12. November 2026 um 19.30 Uhr in den Marktstadl Baumgartenberg zu einer weiteren Multimediashow des Fotoklub VHS-AK Perg mit dem Vortragenden Josef Gusenbauer ein. Heimat ist der Ort, wo wir uns zuhause fühlen. Darüber hinaus meint Heimat aber auch das familiäre, berufliche, weltanschauliche und geschichtliche Beziehungsgefüge, in das wir hineingewoben sind. Die Landschaften prägen uns ebenso wie Brauchtum und Traditionen. Diesen verschiedenen Facetten des Heimatbegriffs spüren die Fotografinnen und Fotografen des Perger Fotoklubs in ihrer Multimediashow nach und laden zu einer kritischen Reflexion ein. Das Katholische Bildungswerk freut sich auf Ihren Besuch!

Johann Langeder



Foto: J. Gusenbauer

Nacht der 1000 Lichter

Am 31. Oktober 2026 findet wieder die Nacht der 1000 Lichter statt. Am Vorabend zu Allerheiligen sorgen viele Kerzenlichter, gute Musik und eine liturgische Feier für eine besondere Atmosphäre in unserer Pfarrkirche. Dabei wird das Heilige in unserer Welt ins Zentrum gestellt. Herzliche Einladung Jugendliche, junge Erwachsene und spirituell interessierte Menschen jeden Alters.



Foto: A. Kern

PILGERBERICHT

Auf dem Mariazellerweg von Salzburg bis zum Offensee – 31.8.-3.9.2026

Viele Wege führen nach Mariazell: Vom 31.8. bis 3.9. stand der 1. Teil ab Salzburg auf unserem Pilgerprogramm.

Um 9 Uhr kamen wir in Salzburg mit dem Zug an. Nach dem Mirabellgarten mit Blick auf die Festung Hohensalzburg erklommen wir den Kapuzinerberg, wo wir von Bruder Hans den Pilgersegen erhielten. Er führte uns auch in den Garten des Klosters und ermöglichte uns so einen atemberaubenden Blick über Salzburg!

Als „Kirche auf dem Weg“ pilgerten wir über Guggenthal nach Koppl und lasen zwischendurch die Impulstexte auf den 14 kleinen Tonkirchen. In Ebenau, der einzigen Florianikirche in der Diözese Salzburg, beschlossen wir den ersten Tag. Im Gasthaus Obermayr ließen wir uns das sehr gute Abendessen und das tolle Frühstück schmecken.

Sehr früh brachen wir auf nach Faistenau und bei der Jägerwirtin in Unterellmau, die jetzt nur mehr Übernachtungen anbietet, durften wir unsere mitgebrachte Jause verzehren. Frau Zopf erzählte uns die berührende Entstehungsgeschichte der wunderschönen Dreifaltigkeitskapelle in ihrem Garten. Sie ging uns allen sehr zu Herzen und wird uns als beeindruckendes Beispiel des Gottvertrauens in Erinnerung bleiben!

Beim Pilgern auf dem Wolfgangweg 2023 wählten

wir den Weg über den Falkenstein. Doch heuer genossen wir die Schifffahrt über den Wolfgangsee von St. Gilgen bis nach Strobl. Frisch motiviert folgten wir noch dem Weg entlang der Ischl als Tagesausklang.

Auch am 3. Tag pilgerten wir neben der Ischl und gingen dann auf dem Soleleitungsweg, der ältesten Pipeline der Welt, von Bad Ischl bis Ebensee. „Ihr seid das Salz der Erde!“ – ein passendes Tagessthema.

Das ausgezeichnetes Frühstück in der Pension Ahammer stärkte uns für den Aufstieg zum Offensee, wo wir den Rundweg für den spirituellen Abschluss nutzten. Dieser beschauliche See mit seinem Farbenspiel im Sonnenlicht war ein passender Ort für den Sonnengesang von Franz von Assisi. Bei der Jausenstation Seeau ließen wir die Wanderung nachklingen und die Seedylle auf uns wirken. Mit dem „Wander-Bus“ fuhren wir zurück nach Ebensee und nach der Einkehr im Gasthaus Auerhahn mit dem Zug nach Hause.

Auch heuer war uns wieder optimales Wanderwetter beschert. Die saftigen Wiesen, glasklaren Gewässer und die Berggipfel rund um uns waren eine Augenweide. Bereichert durch viele Eindrücke, Gespräche und das gute Miteinander innerhalb der Pilgergruppe, freuen wir uns schon auf die Fortsetzung des Weges im nächsten Jahr!

Eva Nöbauer



Foto: J. Nöbauer

KINDERSEITE

Das Igelhaus

Willst du den Igel helfen? Dann bau doch für sie ein Igelhaus. Hier ist eine Anleitung dazu. Du brauchst Bretter in 2 cm Stärke aus unbehandeltem Holz in diesen Maßen:

Die Bauteile werden mit Holzschrauben zusammenmontiert, wie hier. Wenn du die Löcher mit einem kleineren Bohrer vorbohrst, geht es leichter.

Zuletzt wird das Dach aufgelegt und angeschraubt. Zum Schutz kannst du das Igelhaus mit Leinöl ein-

pinseln, und auf das Dach Dachpappe nageln. Dann hält es länger.

Durch die Zwischenwand (4) ist der Igel vor Katzen oder anderen Räubern sicher. Das fertige Igelhaus gut mit Heu oder trockenen Blättern auspolstern und an einer ruhigen Stelle aufstellen.

- 1 Rückwand
- 2 Vorderwand
- 3 Seitenwand
- 4 Zwischenwand
- 5 Dach

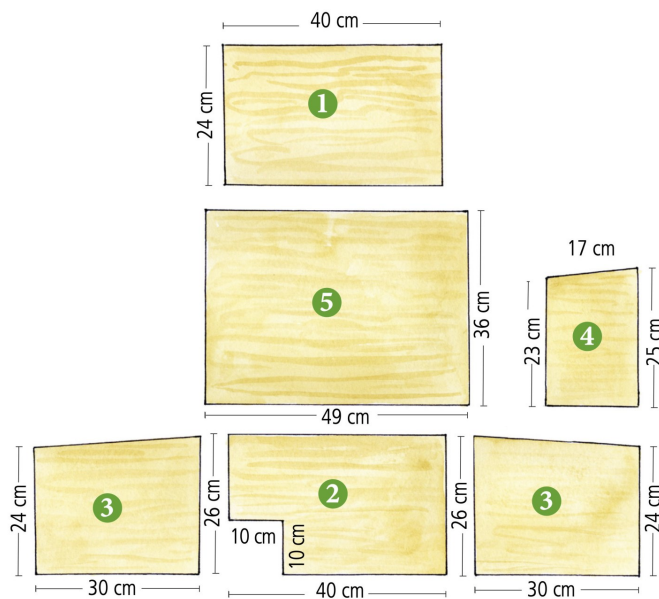


Bild: Anna Zeis-Ziegler, In: Pfarrbriefservice.de

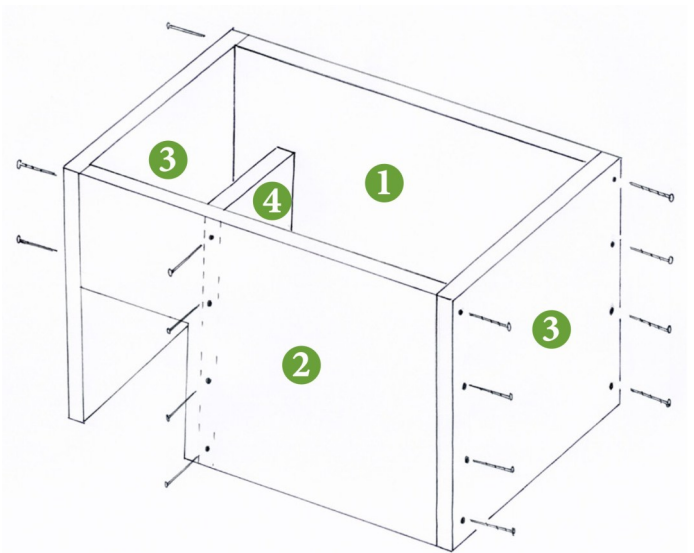


Bild: Anna Zeis-Ziegler, In: Pfarrbriefservice.de

Suchrätsel: Wo ist die Schultasche?

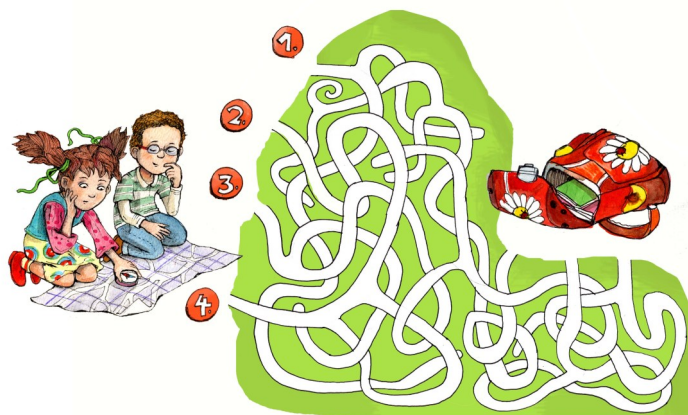


Bild: Christian Badel,
www.kikifax.com
In: Pfarrbriefservice.de

Herzliche Einladung!

Kleinkindgottesdienst

So, 18. Oktober 9 Uhr
Start in der Kirche,
dann im Gruppenraum

Auf euer Kommen freut sich das Kinderliturgieteam
der Pfarrgemeinde Baumgartenberg!

AKTUELL

Minis

Die Minis sind in das neue Ministrantenjahr gestartet. Am 5. September gab es den Mini-Start im Stadtbad Amstetten. Bei Spiel und Spaß, Rutschen und Plantschen wurden auch die Minis mit den meisten Diensten im vergangenen Jahr gekürt. Laura Langeder wurde mit 40 Einsätzen zur Mini-Queen, gefolgt von Jonas Hochgatterer mit 34x und Nora Strasser mit 33x. Vielen Dank an die Minis! Ein Danke gilt auch den Eltern, die das Ministrieren mittragen und unterstützen. Einen besonderen Dank möchte ich auch allen Menschen in der Sakristei aussprechen, die um eine wohlige Atmosphäre für die Minis bemüht sind, allen voran unseren Mesnern.

Am 3. Oktober stärken wir unsere Gemeinschaft im Seelsorgeraum mit unserem Ausflug in die Erlaufschlucht in Purgstall. Anschließend gibt es eine Einkehr in der Bäckerei Haubis in Petzenkirchen. Am Christkönigssonntag werden die neuen Minis unserer Pfarrgemeinde im Gottesdienst feierlich aufgenommen und die Minis, die ihren Dienst beenden, bedankt. Anschließend sind alle Minis mit ihren Familien zu einem Frühstück in den Gemeinschaftsraum eingeladen.

Flyer für Kinder und Jugendliche

Bei einem Treffen mit Kolleg*innen habe ich eine Idee aufgeschnappt, die im Sommer dann auch in unserer Pfarrgemeinde verwirklicht worden ist. Es ist ein Flyer für Kinder und Jugendliche entstanden, der alle Termine bis Februar 2027 beinhaltet. So sind Interessierte bei der Kinderliturgie, Sternsingen, Minis und sonstigen Events immer up-to-date. Die Flyer liegen zur freien Entnahme in der Vorhalle auf.

Kathrin Waser




Einladung zum

MARTINSFEST

SAMSTAG, 14. NOVEMBER 17 UHR

TREFFPUNKT: PFARRKIRCHE

FÜR ALLE KINDER, DIE SICH
VOM LICHT DES GUTEN
BEGEISTERN LASSEN.

Kinderliturgieteam
Pfarrgemeinde Baumgartenberg



HERZLICHE EINLADUNG ZUR

Adventkranz-Segnung

IN DER PFARRGEMEINDE BAUMGARTENBERG

AM SAMSTAG
28. NOVEMBER 26
UM 16 UHR
IN DER
PFARRKIRCHE

Infos bei
Kathrin Waser
0676 8776 56 50



MINI-AUSFLUG

Seelsorgeraum Machland

Wir wandern gemeinsam in
der Erlaufschlucht,
erkunden die wunderbare
Natur und lassen den
gemeinsamen Nachmittag
im Haubiversum
ausklingen.

3. Okt 26
13 Uhr

Nähere Infos und
Anmeldung bei deinen
Mini-Begleiter*innen

www.erlaufschlucht.at
www.haubiversum.at



Pfarrkirche Baumgartenberg

Beginn: **19:00** Uhr

Tickets: AK **20€** | VVK **18€**

bis 16 Jahre frei

Tickets unter:

VVK: Stiftsatelier, Raiffeisenbank BGB
KV-Mitglieder

Reservierungen per Mail an:
info@machkulturamland.at

die lautmaler

Kammerchor Perg

Leitung: Josef Waidhofer

KONZERT



**WhatsAppKanal
Pfarrgemeinde
Baumgartenberg**

Scan me



aktuell

anonym

interessant

kostenlos

unverbindlich in
Verbindung

Jetzt neu!! Immer informiert.

Bücherflohmarkt der Pfarrbücherei

Am Sonntag, 11. Oktober lädt das Team der Pfarrbücherei nach dem Gottesdienst wieder zum Bücherflohmarkt in den Pfarrhof ein. Eine große Auswahl an Büchern wird zu Flohmarktpreisen angeboten: 1 Buch = 1 Euro, 5 Bücher = 4 Euro. Gleichzeitig laden wir auch zum Pfarrcafe ein. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

MÜTTERRUNDE BAUMGARTENBERG –
GEMEINSAM DURCH DEN MAMA-ALLTAG

Vor der Sommerpause durften wir noch einige schöne gemeinsame Treffen erleben. Bei einer Sinneseinheit mit Kastner Kathrin, einem gemütlichen Picknick bei schönem Wetter und einer Babymassage-Einheit standen das Miteinander und schöne Erlebnisse im Mittelpunkt.

Auch der Austausch kommt bei uns nicht zu kurz. Themen wie die Rolle als Mama, Beikost, Familie und der ganz normale Mama-Alltag finden bei unseren Treffen genauso Platz wie gemütliches Zusammensitzen und Plaudern. Währenddessen gibt es für die Kinder natürlich auch genügend Platz und Möglichkeiten zum Spielen und Entdecken. Wir freuen uns, ab September wieder viele bekannte und neue Mamas mit ihren Kindern begrüßen zu dürfen!



Unsere nächsten Termine – jeweils ab 15:00 Uhr:

30.09.2026

28.10.2026

18.11.2026

16.12.2026 – Weihnachtsfeier mit Weihnachtsgeschichte,
erzählt mit dem Kamishibai-Erzähltheater 🎄

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!
CHRISTINA & MAGDALENA

 NEUANMELDUNGEN GERNE UNTER: 06604866485



Foto: A. Kern

Öffnungszeiten Pfarrbücherei

jeden Sonntag von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr

TERMINE

Oktober	So, 04.10.	Erntedankfest	9 Uhr Hl. Messe und Erntedank
	So, 11.10.	28. So im JK	9 Uhr Wortgottesfeier, anschl. Pfarrcafé mit Bücherflohmarkt
	So, 18.10.	29. So im JK	9 Uhr Wortgottesfeier, Kleinkindgottesdienst
	So, 25.10.	30. So im JK	9 Uhr Hl. Messe
November	So, 01.11.	Allerheiligen	9 Uhr Hl. Messe 14 Uhr Andacht und Gräbersegnung
	Mo, 02.11.	Allerseelen	19 Uhr Andacht
	So, 08.11.	Hubertusmesse	9 Uhr Hl. Messe Jagdgenossenschaft
	So, 15.11.	33. So im JK	9 Uhr Wortgottesfeier, Elisabethsamm- lung, anschl. Pfarrcafé Fachteam Car- itas
	So, 22.11.	Christkönigssonntag	9 Uhr Wortgottesfeier, Christkönigsfest mit Mini-Aufnahme
	Sa, 28.11.	Adventkranzsegnung	16 Uhr Wortgottesfeier
	So, 29.11.	1. Adventsonntag	9 Uhr Hl. Messe, anschl. Verkauf von handgefertigten Strickwaren FT Caritas
	So, 06.12.	2. Adventsonntag	9 Uhr Wortgottesfeier, Aktion Sei so frei, anschl. Pfarrcafé Kolbing
Dezember	Di, 08.12.	Maria Empfängnis	9 Uhr Hl. Messe
	So, 13.12.	3. Adventsonntag	9 Uhr Wortgottesfeier
	So, 20.12.	4. Adventsonntag	9 Uhr Hl. Messe, anschl. Adventagape
	Do, 24.12.	Hl. Abend	16 Uhr Kinderandacht 22 Uhr Christmette Wortgottesfeier
	Fr, 25.12.	Christtag	9 Uhr Hl. Messe

Gottesdienstzeiten der Pfarrgemeinde Baumgartenberg:

Donnerstag 19 Uhr / Sonntag 9 Uhr in der Pfarrkirche
Dienstag 15:30 Uhr / Sonntag 10 Uhr im Seniorium

Kanzleistunden der Pfarrsekretärin:

Mittwoch 8 - 9 Uhr / Freitag 8 - 11 Uhr, Tel. 07269 257
E-Mail Pfarrkanzlei: pfarre.baumgartenberg@dioezese-linz.at

Erreichbarkeit von Priester Ronald Mutagubya:

Tel. 07262 58253 (Pfarramt Naarn) oder Tel. 0676 87766048

Erreichbarkeit der Seelsorgerin Kathrin Waser

Tel. 0676 87765650, E-Mail: kathrin.waser@dioezese-linz.at

Web-Auftritte:

www.dioezese-linz.at/baumgartenberg | www.facebook.com/
pfarre.baumgartenberg | www.dioezese-linz.at/perg

Weitere Termine

**Multimediovortrag
„Grönland“ von
Leopold Schützeneder**
Kath. Bildungswerk
Fr, 23.10. um 19 Uhr
im Marktstadl

Nacht der 1000 Lichter
Sa, 31.10. um 19 Uhr
in der Pfarrkirche

**Fotovortrag „Heimat“
Josef Gusenbauer**
Kath. Bildungswerk
Do, 12.11. um 19 Uhr
im Marktstadl

Martinsfest
Sa, 14.11. um 17 Uhr
in der Pfarrkirche

**„Die Lautmalerei“
a capella Konzert**
Einstimmung
auf den Advent
Sa, 21.11. um 19 Uhr
in der Pfarrkirche

**Adventkranzverkauf
der KFB**
Sa, 28.11. um 9 Uhr
in der Pfarrkirche

Pfarrcafé Termine

So, 11.10. Bücherei
So, 15.11. Caritas
So, 06.12. Kolbing
jeweils um 10 Uhr im Pfarrhof

Die nächste Ausgabe
erscheint am 28.11.2026
(Redaktionsschluss:
04.11.2026)

Impressum

Medieninhaber: Pfarrgemeinde
Baumgartenberg, 4342
Baumgartenberg 39 | Herausgeber:
Fachausschuss für
Öffentlichkeitsarbeit im
Pfarrgemeinderat | Redaktion Albert
Kern und Gestaltung Verena Aigner |
Vervielfältigung: Druckerei
Neudorffhofer | E-Mail:
pfarrblatt@pfarre-baumgartenberg.at